



BU Nr. 099/2022



**Koordinierte Sanierung von Wasserhausanschlüssen in Strümpfelbach  
- Baubeschluss**

Gremium	am	
Betriebsausschuss	23.06.2022	öffentlich

**Beschlussvorschlag:**

1. Der Sanierungsmaßnahme wird im dargestellten Umfang grundsätzlich zugestimmt.
2. Die Betriebsleitung wird beauftragt, die Ausschreibung durchzuführen, und ermächtigt, im Rahmen der Kostenberechnung die Vergaben vorzunehmen

**Auswirkungen Wirtschaftsplan:**

Gesamtkostenrechnung netto 449.000 Euro; davon Wasserversorgung 428.000 €, Breitbandversorgung 21.000 €. Die Mittel stehen im Vermögensplan 2022 bereit.

**Bezug zum Kursbuch Weinstadt 2030:**

Kein unmittelbarer Bezug vorhanden

**Verfasser:**

20.06.2022, Stadtwerke Weinstadt, Voigt

**Mitzeichnung:**

Fachbereich	Person	Datum	Ergebnis
Oberbürgermeister	Scharmann, Michael, Oberbürgermeister	21.06.2022	Zustimmung
Stadtwerke Weinstadt	Fischer, Heiko	20.06.2022	Zustimmung

### **Sachverhalt:**

Das Ingenieurbüro Bolz + Palmer Beratende Ingenieure PartG mbB aus Winnenden wurde von den Stadtwerken Weinstadt für die Planungen zur koordinierten Sanierung der Erneuerung/Sanierung der Trinkwasserhausanschlüsse Strümpfelbach beauftragt. In Strümpfelbach kam es zu einer Häufung von Rohrbrüchen im Bereich der Hausanschlussleitungen. Dem soll nun durch die geplante Maßnahme begegnet werden. Als Hausanschlüsse gelten hier die Trinkwasserzuleitungen, die sich auf dem Grundstück des Gebäudebesitzers befinden, konkret ab dem Übergang von öffentlichem Gelände (Straße, Gehweg, ...) bis zum ersten Absperrorgan (Hauptabsperrung) auf dem entsprechenden Grundstück.

Durch die Satzungsänderung im Jahr 2019 ging die Sanierung der Hausanschlüsse in die Zuständigkeit der Stadtwerke über. In der Vergangenheit wurden in Strümpfelbach bereits zahlreichen Straßen saniert, dies geschah jedoch noch vor der Satzungsänderung, d. h. damals waren die Kosten für die Sanierung der Trinkwasserleitung auf Privatgrundstücken noch von den Grundstücksbesitzern zu tragen. Aufgrund der damals oft geringen Rückmeldequote der Anlieger im Sanierungsbereich wurden viele Hausanschlüsse nicht saniert.

### **Wasserversorgungsleitung:**

Die Hausanschlussleitungen sind in einem sehr schlechten Zustand (hohe Zahl an Rohrbrüchen in den letzten Jahren) und müssen dringend ausgetauscht bzw. ertüchtigt werden. Gewählt wurden generell Leitungen aus PE-HD, es kommen die Nennweiten 32 und 50mm zum Einsatz.

Es ist vorgesehen, alle vorhandenen Hausanschlüsse bis ins Gebäude zu erneuern. Die Kosten einschließlich der Hauseinführung und ersten Absperrarmatur tragen die Stadtwerke.

Insgesamt sind 64 Hausanschlüsse zu erneuern. Hierbei können mindestens 16 Anschlüsse in Durchpresstechnik sowie mindestens 16 weitere Anschlüsse mittels Spülbohrung hergestellt werden.

Aufgrund der topologischen und geologischen Gegebenheiten sind die Baukosten etwas höher anzusetzen. Die berechneten Kosten für die Maßnahme liegen bei netto 428.000 Euro (einschl. 15% Nebenkosten, 5% Zuschlag für Regiekosten, 10% Zuschlag für Unvorhergesehenes). Die Mittel sind in der Planung 2022/23 Berücksichtigt.

### **Breitband:**

Im Zuge der vorgeschlagenen Erneuerung der Trinkwasserhausanschlüsse werden, sofern eine Gestattung vorliegt, die Gebäude parallel mit Breitbandanschlüssen (Speedpipes) ausgerüstet. Die berechneten Kosten liegen bei netto 21.000 € und werden von der Sparte Breitband getragen.